Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 74 (1996)

Heft: 12

Artikel: Adventstheater in der Schule 1959

Autor: Klauser, Margret

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-725667

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

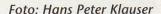
Adventstheater in der Schule 1959

Hurra, heute ist keine gewöhnliche Schule, sondern ein Fest, an dem die zweite Klasse des Schulhauses Freiestrasse in Zürich eine Vorstellung anbietet. Wochenlang hat die Klasse von Rosmarie Cotti mit Begeisterung ein Weihnachtsspiel einstudiert und spielt nun vor einem beifallspendenden Publikum.

Unser Jüngster, Christian, darf den Joseph spielen, der mit seiner Frau Maria seit Wochen unterwegs ist, um vor dem Tyrannen Herodes nach Ägypten zu fliehen, da dieser alle neugeborenen Kinder umbringen lassen will. Das Kind ist zwar nicht zu sehen, aber Herodes mit seiner goldenen Papierkrone – und hinter dem Vorhang drei weisse Engel, die ungeduldig auf ihren Auftritt warten.

Die ganze Primarschule spielt ihre Rollen – vielleicht erkennt sich noch ein weiterer Mitspieler auf dem Bilde ...

Margret Klauser









ZEITLUPE 12/96